

Der klimafreundliche Traktor

Hybridtraktor mit Biomethan und Elektroantrieb für den professionellen Einsatz in der Landwirtschaft



© Stankeviciene?

Der AUGA M1 verwendet ein hybrides Biomethan-Elektro-Kraftstoffsystem.

Die AUGA-Gruppe, Europas größter vertikal integrierter Bio-Lebensmittelhersteller aus Litauen, hat einen Hybridtraktor mit Biomethan und Elektroantrieb für den professionellen Einsatz in der Landwirtschaft entwickelt. Der AUGA M1 verwendet ein hybrides Biomethan-Elektro-Kraftstoffsystem. Wenn der Traktor in Betrieb ist, erzeugt ein mit Biomethan betriebener Verbrennungsmotor Energie und überträgt diese direkt auf die Elektromotoren, die die Räder antreiben.

Im Normalbetrieb, der keine hohe Leistung erfordert, speichert der Traktor die erzeugte Energiereserve in den Batterien. Ein solches System verschwendet keine Energie bei geringer Belastung, verwendet einen relativ kleinen, aber effizienten Motor und kann bei Bedarf eine hohe Leistung abrufen. Mit diesen Lösungen kann der Traktor bis zu 12 Stunden lang arbeiten.

Eine Herausforderung für die Verbreitung von mit Biomethan betriebenen Traktoren ist die unterentwickelte Infrastruktur für Biomethan-Tankstellen. Die AUGA-Gruppe hat dieses Problem gelöst, indem sie einen schnellen und bequemen Austausch der Gaskartusche anbietet. „Unser Ingenieurteam hat Ideen gefunden, das Problem des Auftankens zu lösen und den ununterbrochenen Betrieb des Traktors während des gesamten Arbeitstages zu gewährleisten. Derzeit können mit Biomethan betriebene Traktoren nur zwei bis vier Stunden lang betrieben werden, da die Gasflaschen nicht in die Struktur des Traktors passen. Die Landwirte brauchen jedoch landwirtschaftliche Maschinen, die zwölf Stunden oder länger arbeiten können“, so Kęstutis Juškus, CEO der AUGA-Gruppe.

www.auga.lt